

14. Großübung

1. Der Gauß'sche Satz.

Sei $f : \mathbb{R}^2 \setminus \left\{ \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} \right\} \rightarrow \mathbb{R}^2$, $\begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \mapsto \nabla \ln \left\| \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \right\|_2$.

(a) Bestimme $\operatorname{div}(f)$.

(b) Sei $B(0, r)$ der Ball von $(\mathbb{R}^2, \|\cdot\|_2)$ mit Radius $r > 0$ und Mittelpunkt im Ursprung und sei $\Phi : (0, 2\pi) \rightarrow \mathbb{R}^2$, $\varphi \mapsto \begin{pmatrix} r \cos(\varphi) \\ r \sin(\varphi) \end{pmatrix}$. Berechne die Ableitung Φ' und zeige, dass Φ bijektiv

auf $\partial B(0, r) \setminus \left\{ \begin{pmatrix} r \\ 0 \end{pmatrix} \right\}$ abbildet. Berechne das Integral $\int_{\partial B(0, r)} d\sigma$.

(c) Berechne $\int_{\partial B(0, r)} f \cdot N_B d\sigma$, wobei N_B das äußere Normalenvektorfeld auf $\partial B(0, r)$ ist. Wieso ist dies kein Widerspruch zum Satz von Gauß?

(d) Sei $\Omega \subset \mathbb{R}^2$ eine beschränkte, offene Teilmenge mit zweimal differenzierbarem Rand, welche den Ursprung $(0, 0)$ enthält. Zeige

$$\int_{\partial\Omega} f \cdot N d\sigma = 2\pi.$$

Tipp: Benutze den Gaußschen Satz für $\Omega \setminus B(0, r)$ mit geeignetem $r > 0$.